

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 11 (1955)
Heft: 3-4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

März/April 1955 *

II. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Der Frauenstimmrechtsverein Zürich freut sich sehr, Ihnen mit dieser Nummer der „Staatsbürgerin“ den folgenden Brief und Bericht aus Basel übermitteln zu dürfen.

An unsere Mitkämpferinnen in den Sektionen des Schweiz. Verbandes für Frauenstimmrecht

Liebe Kolleginnen!

Während der Aktionen vor der Basler Frauenbefragung und vor der Männerabstimmung über das Frauenstimmrecht haben wir von allen Sektionen unseres Verbandes viel Aufmunterung und Sympathie erfahren.

Auch nach dem negativen Ergebnis der Männerabstimmung erreichten uns viele freundliche und ermutigende Briefe.

Es ist uns daran gelegen, Ihnen allen herzlich dafür zu danken. Das Wissen um Ihr Gedenken und Ihre moralische Unterstützung hat uns in unseren Anstrengungen gestärkt. Wir möchten auch in Zukunft nicht darauf verzichten, sondern sind im Gegenteil immer mehr darauf angewiesen.

Selbstverständlich sind auch wir stets bereit, Ihnen in Ihren Bestrebungen zur Seite zu stehen, so gut uns das möglich ist.

Mit herzlichen Grüßen

VEREINIGUNG FÜR FRAUENSTIMMRECHT
BASEL UND UMGEBUNG

Die Präsidentin: Maria Aebersold

Aus dem Inhalt: Der Weg der Baslerinnen zum Frauenstimmrecht — Um das Frauenstimmrecht im Kt. Baselland und im Kt. Bern — Kirchliches Frauenstimmrecht Altdorf (Kt. Uri) und Waadt — Unerfreuliches aus dem Kt. Zürich — Frau oder Fräulein?

● **Beachten Sie die Einladung zur Versammlung in Uster auf der 2. Umschlagseite** ●

* Wir bitten um Entschuldigung, dass wegen Krankheit der Redaktorin Nr. 3/4 zusammen erscheinen.